

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg

– Gesetzliche Unfallversicherung –
Gartenstraße 9
26122 Oldenburg

Presseinformation

04.09.2017

Minister Olaf Lies wirbt als Schirmherr für GUV-Verkehrssicherheitskampagne „Schritt-Tempo am Bus ist ein Muss“

Minister Olaf Lies betont gemeinsam mit Landrat Thomas Brückmann und Geschäftsführer Michael May die Bedeutung des Themas – Deutscher Verkehrssicherheitsrat startet Plakatierung

„Schritt-Tempo am Bus ist ein Muss“ so lautet eine vom Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV) gestartete Kampagne für mehr Verkehrssicherheit an Bushaltestellen.

Gemeinsam mit Niedersachsens Verkehrsminister **Olaf Lies** - Schirmherr der Kampagne - wurde die Aktion vorgestellt; anwesend waren auch der Vorsitzende des Vorstandes des GUV Oldenburg und Landrat des Landkreises Wesermarsch, **Thomas Brückmann**, das Mitglied des Vorstandes **Michael Ramke** sowie GUV-Geschäftsführer **Michael May**.

Den Rahmen gab der Veranstaltung eine 5. Schulklasse des Alten Gymnasiums Oldenburg.

Verkehrsminister Olaf Lies sagte: „Ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft für diese Verkehrssicherheitskampagne übernommen. Immer wieder kommt es an Bushaltestellen zu schlimmen Unfällen. Nicht selten sind gerade junge Menschen, Schülerinnen und Schüler davon betroffen. Die Plakate sensibilisieren Autofahrerinnen und Autofahrer, besonders an Bushaltestellen vorsichtig zu fahren. Ich hoffe sehr, dass wir mit dieser Aktion bundesweit Impulse setzen.“

Hintergrund:

Der GUV Oldenburg als Träger der gesetzlichen Schüler-Unfallversicherung im alten Oldenburger Land musste in den letzten Jahren Unfälle mit Kindern / Jugendlichen feststellen, die sich im Bereich von Bussen bzw. Bushaltestellen ereignet hatten. Daraus resultierend kam es zu schwersten Verletzungen, oft schwersten Schädel-Hirn-Verletzungen, die bei den Betroffenen lebenslange Folgen hinterlassen haben, bis hin zur Unfähigkeit, sich im täglichen Leben noch selbst helfen zu können.

Gemeinsam mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) entstand daraus eine Kampagne, die soeben gestartet wurde und mit einer Großflächen-Plakatierung (konzipiert vom DVR) untermauert wird.

„Ziel ist es“, so GUV-Geschäftsführer Michael May, „die Kampagne auf das gesamte Bundesgebiet zu übertragen, denn dieses Problem endet nicht an regionalen Grenzen.“ May schilderte zudem die Folgen der schweren Unfälle mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren.

Kernbotschaft – basierend auf § 20 Straßenverkehrsordnung: „Rücksichtnahme vor/hinter/an Bussen sowie Bushaltestellen – Vorsicht !! Schritt-Tempo !! Keine Menschen in diesen Bereichen, besonders Kinder/SchülerInnen, gefährden !!“.

„Diese Kampagne ist ein guter Ansatz, um das Bewusstsein zu schärfen und Menschen vor schwersten Verletzungen zu bewahren“, so der Vorstandsvorsitzende des GUV, Herr Landrat Thomas Brückmann.

Minister Olaf Lies stellte abschließend in Aussicht, das Thema seinerseits seinen Ressort-Kolleginnen/-Kollegen in den anderen Bundesländern vorzustellen.

Über den Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV)

Der Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im kommunalen Bereich. Versichert sind u.a. kommunal Beschäftigte, Kindergarten- und Schulkinder sowie Haushaltshilfen, Hilfeleistende, Pflegepersonen und ehrenamtlich Tätige. Die Aufgabe des GUVs besteht primär darin, Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorzubeugen, die Gesundheit nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit mit allen geeigneten Mitteln wieder herzustellen sowie die Versicherten oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen. www.guv-oldenburg.de

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Michael May
Geschäftsführer
GUV Oldenburg / VG plus
Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg
Telefon 0441-77 909-20
Fax 0441-77 909-51
Mobil 0160-962 111 56
Email: michael.may@guv-oldenburg.de
www.guv-oldenburg.de